



Pfarreiengemeinschaft
Weißensberg

Kirchenanzeiger

02.05. – 31.05.2026

BÖ = St. Nikolaus Bösenreutin – HW = St. Ambrosius Hergensweiler – SI = St. Gallus Sigmarszell –
NI = St. Peter und Paul Niederstaufer – WE = St. Markus Weißensberg

© Renovabis/Motiv: Margret Ruzser



**PFING
STEN
2026**

**PFINGST-
KOLLEKTE
2026**



Samstag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

- 08:45 HW **Feier der Erstkommunion**
- 10:30 WE **Feier der Erstkommunion** für Kinder aus Bösenreutin u. Sigmarszell
- 19:00 NI Sonntag-Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft



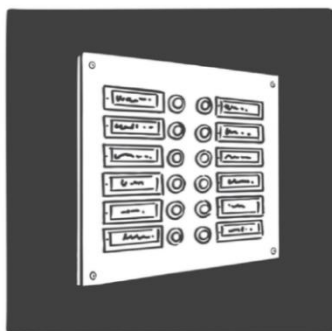
5. SONNTAG DER OSTERZEIT

3. Mai 2026

5. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 6,1-7
2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9
- Evangelium: Johannes 14,1-12



Ilidiko Zavrakidis

» Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. «

Sonntag, 3.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte für unsere Kirche

- 09:00 SI Hl. Messe zu Ehren der Hl. Gottesmutter u. z. Dank; für verst. Josef Hohl (v. d. Pfarrei); *anschl. Mess-Café u. Fair-Trade-Verkauf*
- 10:30 WE **Feier der Erstkommunion** für Kinder aus Weißensberg u. Niederstaufen
- 18:30 WE **Dankandacht für alle Erstkommunionkinder**
- 19:30 HW In der Antoniuskapelle: **Ökumenische Maiandacht**
- 19:00 YouGo (Jugendkirche des Dekanates Lindau) in Scheidegg



Montag, 4.5. Hl. Florian, Märtyrer und die hl. Märtyrer von Lorch

15:00-18:00 SI **Eucharistische Anbetung**


19:00 BÖ **PGR-Sitzung**

Foto: Michael Tillmann



Florian (Gedenktag: 4. Mai) war der Legende nach ein römischer Beamter, geboren nordwestlich von Wien. Weil er sich zu Christus bekehrte, wurde er vom Dienst suspendiert und lebte nahe seiner Heimat in St. Pölten. Als in der Christenverfolgung unter Diokletian eine Gruppe von Christen ausgeforscht wurde, eilte Florian nach Lauriacum (das heutige Lorch), um ihnen im Prozess gegen Statthalter Aquilinus beizustehen. Der aber ließ Florian verhaften und verurteilte ihn zum Tode. Das Urteil wurde am 4. Mai 304 vollstreckt.

Dienstag, 5.5. Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

- 08:30 HW Hl. Messe für verst. Geistl. Rat Johannes Hildebrand 
- 14:30 WE In der Festhalle: *Seniorenachmittag*
- 19:00 WE Kapelle Wildberg: Hl. Messe für Verst. der Fam. Gapp u. Ang.
- 20:00 WE *Im Pfarrheim: Vortrag v. Markus Weiland „Paulus u. die Korinther“*

18:00-19:00 BÖ **Stille Anbetung**


Mittwoch, 6.5. Mittwoch der 5. Osterwoche



- 14:30 HW **Maiandacht** vom Frauenbund
- 18:30 NI Anbetung und Gebet um geistliche Berufung
- 19:00 NI Hl. Messe für verst. Andreas Bahmann

19:00-20:00 WE **Stille Anbetung**

Donnerstag, 7.5. Donnerstag der 5. Osterwoche

- 07:15 WE Laudes
- 14:30 SI Im Haus Sigmar: *Zeller Treff* 
- 18:30 SI Anbetung und Gebet um geistliche Berufung
- 19:00 SI Hl. Messe für verst. Ang. der Fam. Buhmann
- 18:30 HW Rosenkranz mit der Bruderschaft
- 19:00 HW Hl. Messe in den Anliegen der Rosenkranz-Bruderschaft, um nötige Gaben des Hl. Geistes f. d. Priester: Mateusz, Waldemar, Boguslaw, Robert, Karol, Jacek, Grzegorz, Piotr, Zbigniew, Anton u. Charlie
- 20:00 WE *PGR-Sitzung*

Freitag, 8.5. Freitag der 5. Osterwoche

- 18:30 BÖ **Maiandacht**
- 19:00 BÖ Hl. Messe für verst. Josefine Lau, Theresia u. Mathias Ferder u. A.

Samstag, 9.5. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin

- 15:00 NI Kapelle Kinberg: Trauung Florian Boch u. Maria Kappeler
- 18:00 WE **Sonntag-Vorabendmesse "Himmlische Liturgie" im byzantinischen Ritus**
Kollekte zur Unterstützung des Hilfsprojekts für Kinder und Jugendliche der Eparchie Mukatschewo

Byzantinische Liturgie am 9.5.2026 in Weißensberg



Am Samstag, 9. Mai 2026 um 18.00 Uhr sind alle Gläubigen herzlich eingeladen zur Mitfeier der Liturgie im slavisch-byzantinischen Ritus in der Pfarrkirche St. Markus in Weißensberg!

Die besonders schönen Gesänge der Osterzeit werden vom Georgs-Chor aus Augsburg, unter der Leitung von StD Josef Hößler, zum Klingen gebracht werden. Der österliche Lobpreis lädt zum Mitsingen ein! Zelebrant ist der aus Bad Waldsee stammende **Benediktiner Nikolaj Dorner, der als Pfarrer die PG Habach** leitet.

„Nur was man kennt, das kann man lieben,“ sagt der hl. Augustinus! Dies bildet auch die Grundlage der Ökumene, die darin besteht, die verlorene Kircheneinheit wieder zu erlangen, nach dem Wunsch Jesu: Dass alle eins seien! (Joh 17, 21.) Das Erleben und Mitfeiern des Gottesdienstes im byzantinischen Ritus ermöglicht genau dies! Dabei wissen wir uns verbunden sowohl mit Christen der Katholischen Ostkirchen wie auch den Orthodoxen Gläubigen.

Oft vergessen wir, dass unser Glaube im Osten entstanden ist und seit der Mission der Apostel dort Christen leben. Alle Konzilien der Frühzeit haben im Osten stattgefunden, dort wurde im Credo ins Wort gefasst, was wir noch heute glauben!

Das II. Vatikanische Konzil empfiehlt mit Nachdruck, dass alle Katholiken sich mit den Reichtümern der Ostkirche befassen sollen, aus denen die Kirche des Abendlandes selbst geschöpft hat in der Feier der Liturgie, der Spiritualität und ihrer rechtlichen Ordnung.

Seit der Osmanischen Invasion sowie den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts und den sie auslösenden Ideologien, wurde das Christentum unterdrückt und verfolgt. Millionen Gläubige haben ihre angestammte Heimat verlassen müssen, viele sind in den Westen geflohen. Im Zuge des Ukrainekriegs und der Gewalt im Nahen Osten haben wiederum orientalische Christen bei uns Zuflucht gefunden, eine große Diaspora ist entstanden.

Damit Friede werde und Europa wieder zusammenwachsen, ist ein gegenseitiges Kennen- und Verstehen-Lernen Voraussetzung. Was gäbe es da Passenderes, als sich im Gebet vor dem Herrn darin einzuüben? Herzliche Einladung hierzu!

Am 31. Dezember 1980 erhob Papst Johannes Paul II. neben dem hl. Benedikt von Nursia die Brüder Kyrill und Method zu Patronen Europas. Diese hätten, so der Papst, Mittel- und Osteuropa evangelisiert und entscheidend dazu beigetragen, dass das christliche Europa mit zwei Lungenflügeln, dem des Westens und dem des Ostens, atmen kann. Dies müssten auch wir wieder lernen, da es beide zu einem geisterfüllten Leben brauche!

10. Mai 2026

6. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium: Johannes 14,15-21



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

**Sonntag, 10.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT – Muttertag –
Kollekte für den Katholikentag**

09:00 HW HI. Messe für verst. Kreszentia Stiebler (von der Pfarrei)

10:30 BÖ HI. Messe für die Pfarreiengemeinschaft

19:00 NI **Maiandacht**

Montag, 11.5. Montag der 6. Osterwoche

15:00-18:00 SI **Eucharistische Anbetung**

18:00 WE In Schwatzen: **Bittgang** u. HI. Messe - Treffpunkt am Brunnen,
HI. Messe auf der Halde beim Wasserbehälter

Bei Regen Bittgang-Andacht und HI. Messe in der Kirche

18:30 NI **Bittgang** u. HI. Messe - Treffpunkt bei Landmaschinen Karg, dann
über Wanderweg Richtung Leiblach bis zum Stadel v. Fam. Miller

Bei Regen Bittgang-Andacht und HI. Messe in der Kirche

Dienstag, 12.5. HI. Nereus und hl. Achilleus, hl. Pankratius, Märtyrer

18:00 HW **Bittgang** u. HI. Messe; Treffpunkt an der Kirche; Bittgang durch
Dorfstraße, Panoramastraße, Montfortstraße – dort HI. Messe,
anschl. Dämmerchen

Bei Regen Bittgang-Andacht und HI. Messe in der Kirche

18:00-19:00 BÖ **Stille Anbetung**

Mittwoch, 13.5. Mittwoch der 6. Osterwoche

18:00 SI **Bittgang** der Pfarreien BÖ u. SI zum Hof der Fam. Schmid,
Egghaldenstraße 11- dort HI. Messe um 19:00 Uhr,
anschl. gemütliches Beisammensein

Treffpunkt:

Bösenreutin – bei Fam. Heimpel, Egghaldenstraße 30
Sigmarszell – ab Kreuz an Kreuzung Oeschweg – Alte Landstraße
(nach dem Gottesdienst Fahrdienst zu den Ausgangspunkten)

Bei Regen Bittgang-Andacht und Hl. Messe in der Kirche Sigmarszell,
anschl. gemütliches Beisammensein im Haus Sigmar

18:00 HW In der Antoniuskapelle: **Lobpreis**



CHRISTI HIMMELFAHRT

14. Mai 2026

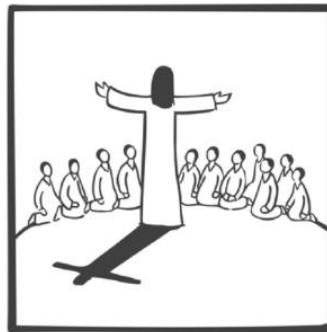
Christi Himmelfahrt

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. «

Donnerstag, 14.5. CHRISTI HIMMELFAHRT – Vatertag – Kollekte für unsere Kirche

09:00 HW Im Pfarrheim: Kinderkirche

09:00 HW Festgottesdienst für verst. Eltern Josef u. Thusnelda Binger u. Ang.

10:30 WE Festgottesdienst für verst. Helmut und Alexander Herbst u. Ang.

19:00 NI Festgottesdienst

Foto: Michael Tillmann



Was Jesus und Maria erfahren haben:
dass sie Heimat haben im Himmel
bei Gott – das ist auch uns verheißen.
Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten mit der Pfingstnovene sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Freitag, 15.5. Freitag der 6. Osterwoche

1. Tag der Pfingstnovene

- 08:00 WE Erstkommunionausflug
16:00 WE Jahrestag der Erstkommunion
18:30 BÖ Rosenkranz
19:00 BÖ Hl. Messe
20:00 WE Im Pfarrheim: Filmabend „The Chosen“

Samstag, 16.5. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

2. Tag der Pfingstnovene

- 18:30 In Lindau: Hl. Messe im Münster unserer Lieben Frau, anschließend Prozession mit der Fatima-Pilgermadonna
19:00 BÖ Vorabendmesse für verst. Josefine, Georg u. Ernst Schwenk, Thea u. Hermann Brutscher

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2026

7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,12-14
2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a



Ildiko Zavrakidis

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

Sonntag, 17.5. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT – Kollekte für unsere Kirche

3. Tag der Pfingstnovene

- 09:00 NI Hl. Messe für verst. Aloisius Köhler (Jahresmesse) u. Eltern; für verst. Klemens Steinacher; für verst. Paula u. Gertrud Maurer für verst. Roswitha u. Ermin Sohler
09:30 HW Wortgottesdienst
10:30 WE Hl. Messe für verst. Adolf u. Irma Lau; für verst. Erika u. Erich Baller u. Ang.; für verst. Josef Martin u. Ang.; für verst. Rudolf Heinrich u. Eltern u. Frieda Bögle; Verkauf von Fair-Trade-Ware
17:00 BÖ In der Lourdeskapelle: **Kinder-Maiandacht**
19:00 BÖ **Maiandacht**, gestaltet vom Frauenbund, musik. Gest.: Tischharfen-Gruppe Pfister, anschl. Ausschank
19:00 SI Hl. Messe für verst. Rita Karg



Montag, 18.5. Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

4. Tag der Pfingstnovene

15:00-18:00 SI Eucharistische Anbetung

20:00 HW PGR-Sitzung

Dienstag, 19.5. Dienstag der 7. Osterwoche

5. Tag der Pfingstnovene

08:30 HW Hl. Messe

14:30 HW **Maiandacht** der Senioren, danach Kaffee und Kuchen

18:30 WE **Maiandacht**

19:00 WE Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef

18:00-19:00 BÖ Stille Anbetung

Mittwoch, 20.5. Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

6. Tag der Pfingstnovene

19:00 NI Auf dem Kinberg: Hl. Messe

19:00-20:00 WE Stille Anbetung

20:00 SI PGR-Sitzung

Donnerstag, 21.5. Hl. Hermann Josef, Christophorus Magallanes u. Gefährten

7. Tag der Pfingstnovene

07:15 WE Laudes

14:30 BÖ Seniorentreff bei Josef u. Karola Bayer, Egghaldenstr. 46

18:30 HW **Maiandacht**

18:30 SI **Maiandacht**

19:00 SI Hl. Messe für verst. Ella u. Werner Dietrich, Cilly u. Alfons Schelkle u. Tochter Brigitte

19:00 WE Kapelle Wildberg: **Maiandacht** vom Frauenbund



Freitag, 22.5. Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

8. Tag der Pfingstnovene

18:30 BÖ **Maiandacht**

19:00 BÖ Hl. Messe für verst. Norbert u. Otto Nitsch

Samstag, 23.5. Samstag der 7. Osterwoche

9. Tag der Pfingstnovene

11:00 BÖ Taufe von Leo Michael Lehmann

14:00 WE Taufe von Lars Josef Motz und Lara Zimmermann

19:00 HW **Vorabendmesse v. Pfingstfest** für verst. Adelinde Wetzel u. Ang.; für verst. Hedwig Rapp; für verst. Georg Mayer (von der Pfarrei); für verst. Hannelore Högerle (4. Jahrestag)

anschl. Pfingstvigil (mit Anbetung) bis 21:00 Uhr

24. Mai 2026

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



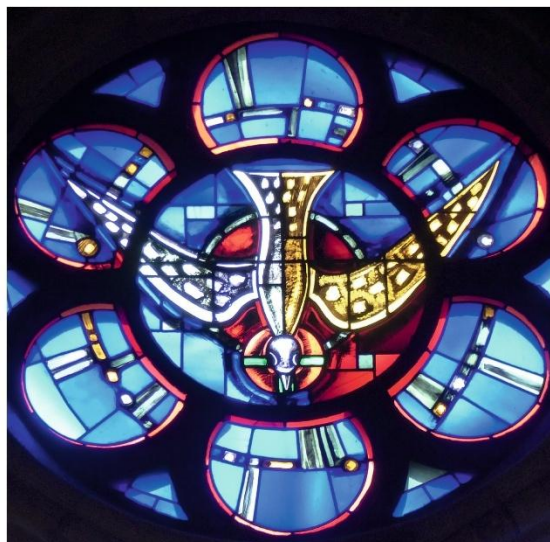
Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

**Sonntag, 24.5. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
–RENOVABIS – Kollekte für Mittel- und Osteuropa**



- 09:00 SI Festgottesdienst
- 09:00 NI Festgottesdienst für verst. Franziska u. Josef Sutter
- 10:30 WE Festgottesdienst für verst. Severin u. Anna Birk u. Ang. u. Hubert u. Rosa Rohner u. Ang.; für verst. Berta Flachs u. Ang.; für verst. Hans u. Hanni Schmidt u. Hans u. Martina Weber; *musik. Gest. Kirchenchor*
- 19:00 BÖ Festgottesdienst für verst. Gebhard Strodel
- 19:30 HW In der Antoniuskapelle: **Maiandacht**



**Montag, 25.5. PFINGSTMONTAG – RENOVABIS –
Kollekte für Mittel- und Osteuropa**



- 09:00 SI Festgottesdienst für verst. Annemarie Gärtner u. Ang.
- 10:30 HW Festgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft
- 19:00 BÖ **Maiandacht**, gest. vom PGR; anschl. Ausschank

Dienstag, 26.5. Hl. Philipp Neri

18:00-19:00 BÖ Stille Anbetung

Mittwoch, 27.5. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

18:30 NI **Maiandacht**

19:00 NI Hl. Messe

20:00 HW In der Antoniuskapelle: **Maiandacht** der Bäuerinnen

Donnerstag, 28.5. Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis

07:15 WE Laudes

18:30 HW Rosenkranz

19:00 HW Hl. Messe

18:30 SI **Maiandacht**

Freitag, 29.5. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

18:30 BÖ Rosenkranz

19:00 BÖ Hl. Messe zu Ehren der Patrona Bavariae-Schutzheilige Bayerns

Samstag, 30.5. Samstag der 8. Woche im Jahreskreis

19:00 SI Sonntag-Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

31. Mai 2026

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ilidiko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

Sonntag, 31.5. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT – Kollekte für unsere Kirche

09:00 BÖ Hl. Messe für verst. Petra Weingärtner; für verst. Anton, Otmar u. Luise Heimpel, Eltern u. Ang. und Walter u. Eltern Traut u. Ang.

- 10:30 WE HI. Messe zu Ehren der HI. Dreifaltigkeit;
für verst. Josefine u. Xaver Lanz
- 14:00 SI Taufe von Alois Gallus Halder
- 18:30 HW **Maiandacht**
- 19:00 BÖ **Maiandacht**, gestaltet vom Kirchenchor

Foto: Peter Kane



Der Dreifaltigkeitssonntag ist auch eine Einladung, darüber nachzudenken, wie Ihnen der dreifaltige Gott begegnet. Da muss Gottvater nicht der Mann mit dem Bart sein, der Sohn nicht der Gekreuzigte und Auferstandene, der Heilige Geist nicht die Taube. Denn die Liebe Gottes, die ins Leben ruft, die erlöst und rettet, die begeistert, tröstet und ermutigt, die kann mir und Ihnen ganz unterschiedlich begegnen.

Gebetsanliegen des HI. Vaters im Mai: Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitativollen Nahrung hat.



Unter www.renovabis.de/aktion erfahren Sie mehr über die Pfingstaktion 2026.

Ihre Spende hilft!

Renovabis e.V. über:

LIGA Bank eG

IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77



Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di 10:30 – 13:00 Uhr

Mi 16:00 – 18:00 Uhr

Do + Fr 09:00– 12:00 Uhr

Herausgeber:

Pfarrereingemeinschaft Weißensberg
Kirchstraße 17, 88138 Weißensberg, Tel. 08389/1255
www.kirchenschiff.de pg.weissensberg@bistum-augsburg.de
Verantwortlich: Pfarrer Anton Latawiec

Der Marienmonat Mai

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird als "die schönste Blume" besungen.

Bereits seit dem Mittelalter entwickelte sich eine besondere Marienverehrung im Monat Mai. Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert entwickelt sich der Monat Mai immer mehr zum Marienmonat. In Deutschland fand die erste Maiandacht 1841 im Kloster der Guten Hirtinnen in München-Haidhausen statt.

Papst Paul VI. empfahl in seiner Enzyklika „Menso maio“ („Im Monat Mai“) vom 1. Mai 1965 die besondere Verehrung Marias in diesem Monat. In der Enzyklika schreibt er, es sei „eine teure Gewohnheit Unserer Vorgänge, diesen Marienmonat zu wählen, um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangten“.

Für die Marienverehrung kennt die katholische Volksfrömmigkeit übrigens neben dem „Marienmonat“ Mai auch noch den „Rosenkranzmonat“ Oktober.

Maialtar in der Kirche, Maialtärchen zu Hause

In fast jeder Kirche findet er sich jetzt, der „Maialtar“, eine besonders mit Blumen und Kerzen geschmückte Marienstatue, die optisch den Mittelpunkt der Maiandachten bildet.

Bis in die Zeit nach dem 2. Weltkrieg war es in Deutschland üblich, dass Familien im Monat Mai auch zu Hause einen „Maialtar“ (im Rheinland: „Maialtärchen“) aufbauten: Eine blumengeschmückte Marienstatue (u.a. mit Maiglöckchen) etwa im Herrgottswinkel, ein zusätzliches „Gegrüßet seist du, Maria“ zum Morgen-, Tisch- oder Abendgebet und der „Engel-des-Herrn“ um 12 Uhr galten als üblich. Lassen Sie diesen Brauch zu Hause wieder aufleben! So können Sie sich selbst einen Impuls geben, beim Vorbeigehen z. B. ein kurzes Stoßgebet zu sprechen.

/www.Erzbistum Köln/

